

# Nie mehr zu viele Münzen in den Automaten werfen

## In Bayreuth in die Praxis umgesetzt: Per Handy-Anruf oder SMS den Parkplatz bezahlen

Wenn du zum Auto gehst, ver-giss dein Handy nicht! Denn seit zwei Wochen erleichtert das Mobiltelefon in Bayreuth das Parken. Wie schon aus-führlich in den StadtNachrich-ten dargestellt, kann der Auto-fahrer nun auf einem gebüh-rensrechtlichen Parkplatz per SMS oder per kostenlosem Handy-Anruf „bezahlen“.

Passendes Kleingeld im Por-te-monnaie für den Automaten ist somit nicht mehr nötig. Und wer sich als Handyparker beim Anbieter „Mobile City“ regis-trieren lässt, zahlt nie zu viel, kommt in den Genuss einer minutengenauen Abrechnung und erspart sich auch Extrawer-ge, falls er seine Parkzeit even-tuell verlängern muss.

Rechtzeitig zum Beginn der Richard-Wagner-Festspiele starteten die Stadt und ihr Partner „Mobile City“ den neu-en Service. Dabei ist Bayreuth bundesweit die bisher einzige Stadt, die Einwohnern und Be-



Brauchen den Parkschein-Automaten nur noch, um die benötigte Telefonnummer abzulesen (von links): Fol-ker Müller, Leiter des Straßenverkehrsamtes, OB Dr. Michael Hohl, Elke Diener von „Mobile City“ und Stadtbauhof-Chef Bernd Sellheim.

suchen die Wahl zwischen den erwähnten unterschiedlichen Arten des Handyparkens anbie-tet.

Wer sich nicht registriert hat, schickt eine kostenpflichtige SMS an die Kurzwahl 44077. Im SMS-Text sind lediglich die entsprechende Parkzonen-nummer (findet sich auf Park-

scheinautomaten bzw. der Parkzonenbeschilderung), das eigene Kfz-Kennzeichen und – hinter einem Punkt – die ge-wünschte Parkdauer in Minu-ten anzugeben. Per SMS erhält der Kunde eine Bestätigung, die ihn über den Parkbeginn, das Parkende sowie den Tarif informiert. Die Abrechnung er-folgt über die Mobilfunkre-chnung des jeweiligen Netze-treibers. Prepaid-Kunden wer-den die Parkgebühren einfach von ihrem Guthaben abge-bucht. Kleine Einschränkung: Bisher unterstützen lediglich die Mobilfunkbetreiber T-Mobi-le, Vodafone und E-Plus die Ab-rechnung von Parkgebühren über das Handy.

Wer es noch einfacher mag, kann sich auf [www.mobilitycity.de](http://www.mobilitycity.de) registrieren las-sen; anfallende Parkgebühren kann der Kunde per Lastschrift von seinem Girokonto einzie-hen lassen. Oder er richtet bei

Mobile City ein Prepaid-Konto ein. Ein registrierter Kunde in-formiert mit einem kostenlosen Anruf an die Festnetznummer 0800 88 77 (plus Parkzonen-nummer – das ist in Bayreuth die 954001 bis 954008), dass er jetzt parkt. Ein zweiter Anruf vor dem Wegfahren beendet den Parkvorgang. Das kostet in einer halbjährigen Einfüh-rungsphase nichts, später dann 12 Cent pro Parkvorgang. Eine Liste mit den Parkplätzen und den dazugehörigen Park-zonennummern gibt es auf [www.bayreuth.de](http://www.bayreuth.de).

Ob ein Autofahrer tatsächlich gezahlt hat (es gibt ja beim Handyparken kein Ticket), kann die Verkehrsüberwachung mit-hilfe eines mobilen Gerätes, das mit dem System von Mobi-le City verbunden ist, überprü-fen.

Das „normale“ Parken mit Münzeinwurf in den Automaten und Parkscheinanbringung hin-ter der Frontscheibe ist selbst-verständlich weiterhin möglich.

Die Stadt Bayreuth hat übri-gens bereits zusammen mit dem Betreiber für Einzelhänd-ler, Arztpraxen und Dienstleis-ter einen halbstündigen Ein-führungs-Workshop durchge-führt, bei dem die Teilnehmer auch informiert wurden, wie sie ihren Kunden, Patienten und Gästen beim neuen Parksystem Hilfestellung leisten können.

# GASTRONOMIE

Bayreuths beste Adressen für Ihre Freizeit!